

Von: Margret Pfeiffer-Erdel <pfeiffer-erdel@arcor.de>
An: "V. Klassen" <klassen@hafen-trier.de>
Datum: 9. August 2020 um 22:20
Betreff: Mobilfunkmast in Pfalzel

Sehr geehrter Herr Klassen,

ich möchte mich noch einmal zum Thema Standort Montanstraße in Trier-Pfalzel bei Ihnen melden. Wie Sie wissen, bin ich und viele Bürgerinnen und Bürger von Pfalzel mit dem Standort in der direkten Nähe von Pfalzel nicht einverstanden.

Meine Frage bezieht sich darauf, ob bei der Standortwahl alle alternativen Möglichkeiten geprüft wurden, um einen gleichermaßen geeigneten Platz im großen Hafengebiet zu finden, der weiter weg von meinem Stadtteil ist. Ich hoffe doch nicht, dass man sich für die bequemste Lösung zwischen TSW und Steil entschied.

Die großen Belastungen von Pfalzel durch das vorgelagerte Industriegebiet in Bezug auf Lärm und Schadstoffe und der damit verbundene Ärger ist uns allen bekannt.

Aus diesem Grund wäre es schon mehr als wichtig, den Mobilfunkmast an einer weiter weg gelegenen Stelle aufzustellen. Ich verweise außerdem nochmals auf den Neubau der KiTa St. Adula, auf den Pfalzel dringend wartet und besonders darauf angewiesen ist.

Hier sollte man auch die Interessen der Gesundheit unserer Kleinsten mit in den Vordergrund stellen.

Ich bitte Sie nochmals um Mithilfe, den Mobilfunkmast an einen anderen Standort, weiter weg von unserem Stadtteil aufstellen zu lassen und sich diesbezüglich nochmals mit der Funkturm GmbH in Verbindung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Margret Pfeiffer-Erdel

Sinngemäße Schreiben gingen an Herrn OB Leibe, Herrn Dezernenten Ludwig, den Sachbearbeiter, Herrn Vlatten, und die Deutsche Mobilfunk GmbH

OV Pfalzel

Tel.: 0651 66908